

# Der Sumpfstapfer



Margaret Wild • Judith Rossell

BRUNNEN



Für Quinn MW  
Für Oscar JR



Titel der englischen Originalausgabe: Bogtrotter  
2015 Walker Books Limited  
87 Vauxhall Walk, London SE11 5HJ  
© Text: 2015 Margaret Wild  
© Illustrationen: 2015 Judith Rossell  
All Rights Reserved

Ins Deutsche übertragen von Irmtraut Fröse-Schreer

1. Sonderausgabe 2025  
3. Gesamtauflage 2025

Deutsche Ausgabe:  
© 2015 Brunnen Verlag GmbH  
Gottlieb-Daimler-Str. 22, 35398 Gießen  
[www.brunnen-verlag.de](http://www.brunnen-verlag.de) / [info@brunnen-verlag.de](mailto:info@brunnen-verlag.de)  
Satz: Brunnen Verlag GmbH  
Druck: Livonia Print, Riga  
Gedruckt in Lettland  
ISBN 978-3-7655-5003-4

# Der Sumpfstapfer

Margaret Wild Judith Rossell



 **BRUNNEN**  
Verlag GmbH · Gießen



Der Sumpfstapfer wohnte in einer düsteren Höhle mitten in einem modrigen, matschigen Sumpf.

Jeden Morgen stapfte er aus seiner Höhle. Er blinzelte in die Morgensonne, gähnte ausgiebig und reckte und streckte sich.





Dann lief er los.



und zum Schluss stapfte er noch einmal rund um den Sumpf herum,



Er lief kreuz  
und quer

durch den Sumpf



bis es Zeit  
für den Heimweg war.



So ging es Tag für Tag,  
Woche für Woche,  
Jahr für Jahr.



Manchmal spürte der Sumpfstapfer, dass etwas nicht stimmte.  
Doch er wusste nicht, was es war.

Manchmal fühlte sich der Sumpfstapfer einsam,  
aber er wusste nicht, warum.

Manchmal wünschte er sich, dass alles anders wäre,  
aber er hatte keine Ahnung, was genau –  
und wie und warum.



Eines Nachmittags sprach der Frosch den Sumpfstapfer an:  
„Warum rennst du eigentlich den ganzen Tag im Sumpf herum?“

Da blieb der Sumpfstapfer stehen.

„Weil Sumpfstapfer das eben so machen“, antwortete er.

„Soll das heißen, dass du noch nie etwas anderes getan hast und noch nie etwas Neues ausprobiert hast?“, fragte der Frosch.

„Stimmt“, antwortete der Sumpfstapfer.

„Na, so was!“, quakte der Frosch und hüpfte davon.

Der Sumpfstapfer schaute dem Frosch noch eine Weile nach. Dann seufzte er tief und scharrte nachdenklich mit dem Fuß im Sumpf.

Plötzlich spürte der Sumpfstapfer etwas zwischen seinen Zehen.  
Als er hinunterschaute, sah er, dass es eine wunderschöne gelbe Blume war.

